



Wattwil, 27. Februar 2014

Medienmitteilung

Die Gemeinde Wattwil senkt den Steuerfuss

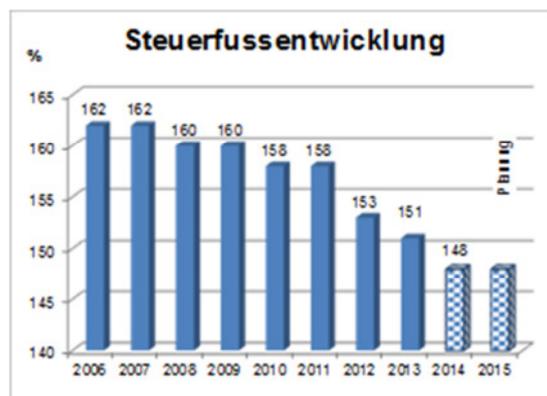
Im Rahmen eines Mediengesprächs im Regionalspital Wattwil präsentierten die Schulgemeinde Wattwil-Krinau und die politische Gemeinde Wattwil die Rechnungen 2013 und die Voranschläge 2014. In einem Rück- und Ausblick wurde ebenfalls auf die abgeschlossenen, noch laufenden oder künftigen Projekte eingegangen. Die Rechnung der politischen Gemeinde schliesst mit einem Überschuss von Fr. 1'626'769.53. Der ausgeglichene Voranschlag 2014 basiert auf einem Steuerfuss von 148% und damit beantragt der Gemeinderat der Bürgerschaft eine weitere Steuerfussreduktion von 3%.

Positives Rechnungsergebnis

Die Rechnung der politischen Gemeinde schliesst dank höheren Steuereinnahmen, Minderaufwänden der Schulgemeinde Wattwil-Krinau und diversen weiteren Minderaufwänden oder Mehrerträgen mit einem Überschuss von Fr. 1'626'769.53 sehr positiv ab. Es ist dies das sechste Rechnungsergebnis in Folge mit einem Überschuss. Dank Sondererträgen konnten bereits zusätzliche Abschreibungen verbucht werden. Den Überschuss plant der Gemeinderat daher wie folgt zu verwenden: Fr. 1'500'000.— sollen für eine Vorfinanzierung unter dem Titel „Infrastruktur Gemeindesaal“ reserviert und der Rest von Fr. 126'769.53 dem Eigenkapital zugewiesen werden. Das Eigenkapital dient zum Ausgleich allfälliger Aufwandüberschüsse.

Gesundung der Finanzen schreitet weiter voran

Die konsequent verfolgte Finanzstrategie des Gemeinderates Wattwil zeitigt positive Auswirkungen, die Gesundung der Finanzlage schreitet weiter voran. Durch die Massnahmen und Ergebnisse der letzten Jahre konnte die Verschuldung markant reduziert werden. Die Nettoverschuldung ist auf ein Minimum reduziert worden. Damit hat die Gemeinde Wattwil Handlungsspielraum geschaffen für strategisch wichtige Investitionen, um Wattwil als Regionalzentrum weiter zu entwickeln und zu stärken. Der Erfolg konnte schrittweise auch auf die Festsetzung des Steuerfusses übertragen werden. Während im Jahr 2006 der Steuerfuss noch auf 162% festgesetzt war, soll er im Jahr 2014 zum fünften Mal in Folge auf 148% gesenkt werden. An der kommenden Bürgerversammlung vom 19. März 2014, beantragt der Gemeinderat der Bürgerschaft die Senkung des Steuerfusses um drei Prozent von aktuell 151% auf 148%.



Regionalspital Toggenburg und Kantonsschule Wattwil

Hochaktuell und von elementarer Bedeutung für Wattwil und die Region Toggenburg sind zurzeit die Themen Spitalvorlage und Kantonsschule. Nach den tiefgreifenden strukturellen Veränderungen der Wirtschaft der letzten Jahrzehnte, ist der Erhalt der kantonalen Institutionen ein wichtiger Faktor, Wattwil und die Region für die Zukunft als Wohn- und Arbeitsstandort attraktiv zu halten. Das Toggenburg muss mit anderen Standortfaktoren überzeugen als dies Nachbarregionen aufgrund ihrer geografischen, verkehrsmässigen, wirtschaftlichen oder finanziellen Ausgangslage tun können. Der Abzug kantonalen Einrichtungen wäre für das Potenzial des Toggenburgs ein überdurchschnittlicher Rückschlag der kaum zu verkraften wäre. An dem Mediengespräch gingen die Verantwortlichen auf die Aktivitäten und Unterstützungen der lokalen Behörden ein.

Das Regionalspital Toggenburg Wattwil ist mit seiner hochstehenden Grund- und Notversorgung, als einer der grössten Arbeitgeber in der Region, mit seiner Wertschöpfung und der nahen Erreichbarkeit standort- wie auch gesundheitspolitisch von grosser Wichtigkeit. Die Spitalvorlage der Regierung will nach dem langen Baumoratorium den baulichen Rückstand der Gesundheitsinfrastruktur beheben. Am Standort Wattwil sind damit die Sanierung und der teilweise Neubau des Spitals für 85 Mio. Franken vorgesehen. Das Vorhaben dient der grundlegenden Erneuerung der Bausubstanz. Dies wird zu einer markanten Qualitätssteigerung für die Patientinnen und Patienten sowie der Arbeitsbedingungen der Angestellten führen.

Die Kantonsschule Wattwil ist die grösste Landmittelschule des Kantons und muss saniert sowie erweitert werden. Die Regierung des Kantons St.Gallen hat den Erhalt des Bildungsstandortes Wattwil und dessen Angebotes schon mehrfach bestätigt. Aktuell sind Diskussionen an der Frage der Standortanalyse entbrannt. Der Gemeinderat Wattwil unterstützt die Regierung bei der Standortevaluation und ist überzeugt, dass die sachlichen Argumente die bisher gültigen Aussagen bestätigen werden. Seine Haltung sowie die nötige und mögliche Unterstützung hat der Gemeinderat schon mehrmals gegenüber der Regierung oder den zuständigen Departementen unterbreitet.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für die Unterstützung sowie dem vielfältigen Engagement zugunsten des Gesundheits- und Bildungsstandortes Wattwil. Er ruft die Bevölkerung dazu auf, sich auch weiterhin geschlossen und mit aller Kraft für den Erhalt von Spital und Kantonsschule einzusetzen.

Vorversammlung: 12. März 2014, 20.00 Uhr, Thurpark
Bürgerversammlung: 19. März 2014, 20.00 Uhr, Kath. Kirche

Auskunft: Alois Gunzenreiner, Gemeindepräsident, Tel. 071 987 55 49